

Geografisch weit entfernt, aber im Herzen vereint: Henstedt-Ulzburg und Wierzchowo feiern 20 Jahre Partnerschaft

04.07.2023 14:29



Mit einem Festakt im Rathaus wurde kürzlich das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Henstedt-Ulzburg und der polnischen Gemeinde Wierzchowo gefeiert. Der Freundeskreis Wierzchowo

hatte dazu in den Ratssaal geladen. Neben Bürgervorsteher Henry Danielski und Bürgermeisterin Ulrike Schmidt, konnte der Freundeskreisvorsitzende Waldemar Bianga dazu außerdem den Landrat Jan Peter Schröder und eine polnische Delegation begrüßen. Rund 15 Besucher:innen aus Wierzchowo kamen – darunter waren auch der Bürgervorsteher Marek Mikulec und der Bürgermeister Jan Szewczyk. Zudem gehörte auch Alt-Bürgermeister Volker Dornquast zu den Gästen, der die Partnerschaft vor 20 Jahren mitbegründet hatte.

Auf die ganz besondere Beziehung, die sich im Laufe der Gemeinde zwischen den beiden Gemeinden entwickelt hat, ging Ulrike Schmidt in ihrer Eröffnungsrede ein: „Wir feiern hier und heute wirklich 20 Jahre Freundschaft“, erklärte die Bürgermeisterin. „Der Freundeskreis hält diese sehr besondere Partnerschaft mit viel Engagement am Leben, hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.“ In einem Bildvortrag präsentierte sie den geladenen Gästen gemeinsam mit Henry Danielski die vielfältigen Seiten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und gab auch einen Ausblick auf kommende Projekte wie einen geplanten inklusiven Spielplatz. Der Bürgervorsteher freute sich ebenfalls sehr über die langjährige und lebendige Partnerschaft. In seiner Rede gab er spannende Einblicke in den politischen Aufbau der Gemeinde.

„Geografisch sind wir weit voneinander getrennt, aber im Herzen sind wir untrennbar vereint“, sagte Waldemar Bianga, der bereits seit sechs Jahren der Vorsitzende des Freundeskreises Wierzchowo ist. „Was mit Spendenfahrten begann, ist mittlerweile einfach ein freundschaftlicher Austausch geworden. Mittlerweile sind die Spendenfahrten nicht mehr nötig, aber die Besuche trotzdem regelmäßig. Und wenn doch mal Hilfe benötigt ist, dann hilft man sich kurzfristig – das ist für uns selbstverständlich.“ Zur Kontaktpflege gehört zum Beispiel die jährliche Teilnahme am Erntedankfest in Wierzchowo.

Wierzchowos Bürgermeister Jan Szewczyk brachte als Gastgeschenk unter anderem eine rosafarbene Strauch-Eberesche mit und bedankte sich bei den Henstedt-Ulzburgern, die die freundschaftliche Partnerschaft vor 20 Jahren auf den Weg gebracht haben. Er sei sich sehr sicher, dass die Freundschaft zwischen den Gemeinden auch weiterhin so gut gepflegt werde.